

Haller-Maschinenstempel: Stettin 1. * K (1884–1887)

Unter den vorrangig zur Dokumentation der Ankunftszeit von Postsendungen genutzten Maschinenstempeln der Firma Haller gibt es einige, die ohne große Mühe zu finden sind (Dresden, Leipzig und Halle), und andere, nach denen man oft vergeblich Ausschau hält, weil die Maschinen nicht an allen Standorten dauerhaft in Gebrauch waren.

Ein solcher Standort war unter anderem Stettin, wo am 12.10.1883 im Postamt 1 die Gebrauchsabnahme einer Haller-Stempelmaschine erfolgte. Diese war wie üblich mit zwei Stempelköpfen ausgestattet. Sie trugen beide die Angabe *STETTIN 1. * K* und waren somit formal identisch.



Stempelkopf links



Stempelkopf rechts

Unter typographischen Gesichtspunkten waren sie es jedoch nicht. Denn setzen in den Stempelabschlägen des linken Stempelkopfs die Schenkel des Unterscheidungsbuchstabes *K* am senkrechten Grundstrich an, so fängt in Abschlägen des rechten Stempelkopfs das Bein den oberen „Arm“ des *K*'s ab. Aus der spezifischen Stellung der Schenkel des Unterscheidungsbuchstabens *K* resultiert der Umstand, dass das *K* des rechten Stempelkopfes gestreckt zu sein scheint, während das *K* des linken Stempelkopfes gestaucht wirkt.

Die in Stettin aufgestellte Haller-Stempelmaschine war mit Unterbrechungen bis 1887 in Gebrauch.

Andreas Uhr, Wolfenbüttel
uhrdresden[at]aol.com